



Sie freuen sich über ihr Werk: (von links) Architekt Andreas Flöß, Gestalterin Jessica Rühmann, Spitalfonds-Geschäftsführer Werner Echle und Fotograf Jochen Hahne. Fotos: Streck

## Das Buch zum Abt-Gaisser-Haus

Bildband mit 400 Fotos dokumentiert die einjährige Sanierung

Von Sabine Streck

**Villingen-Schwenningen.** Nach einjähriger Sanierungszeit erstrahlt das Abt-Gaisser-Haus jetzt in neuem Glanz. Ab heute gibt es einen 188 starken Bildband, den der Spitalfonds und Architekt Andreas Flöß herausgebracht haben.

Der Band ist mit seinen fast 400 Fotos, die vorwiegend von dem Villingener Fotografen Jochen Hahne gemacht wurden, ein Dokument der Geschichte, weil es die Wandlung eines der ältesten und wertvollsten Kulturdenkmale der Stadt von der Ruine bis zum Schmuckstück zeige, meinte Werner Echle, Geschäftsführer des Spitalfonds. Der Leser kann in der Baugeschichte schmökern, denn die Fotos zeigen die einzelnen Räume, wie sie vor, während und nach der Sanierung aussehen. Der Bildband soll aber auch ein Dokument sein, das die Leistung des Architekten Andreas Flöß und der vielen Handwerker zeige.

Das Buch ist in einer Auflage von 1200 Stück erschienen. Er sei stolz auf die Sanierung, meinte Werner Echle. Oberbürgermeister Rupert Kubon habe vor zwei Jahren die geniale Idee gehabt, das mittlerweile 777 Jahre alte Haus, das 30 Jahre lang ungenutzt vor sich hingammelnde, wieder zum Leben zu erwecken. Der Spitalfonds sollte es kaufen und sanieren, eine Konstellation, die sich als tragfähig erwies. Von den 2,3 Millionen Euro Baukosten schoss das

Land 660 000 Euro zu. Andreas Flöß betonte, dass der Finanzrahmen eingehalten werde, es sogar eine Einsparung im sechsstelligen Bereich zu erwarten sei. Nicht nur er könne stolz sein, so Echle, sondern auch der Architekt, die Handwerker und die Denkmalbehörde.

Dass der Bildband nicht nur ein schmuckes Beiwerk sei, sondern einen tieferen Sinn habe, erläuterte Flöß. Es sei eine Rechtfertigung für das, was geschaffen worden ist. In Fachkreisen werde dies Raumbuch genannt, in dem die chronologische Aufarbeitung eines jeden einzelnen Raumes dargestellt werde. Es habe somit auch einen wissenschaftlichen Anspruch, was in den 777 Jahren seit Bau des Abt-Gaisser-Hauses passiert sei.

Die offizielle Einweihung findet am Samstag, 11. Dezember, 10.30 Uhr, im Münsterzentrum mit anschließender Weihe vor dem Abt-Gaisser-Haus und ab 14 Uhr mit dem Tag der offenen Tür statt, der auch am Sonntag, 12. Dezember, von 11 bis 17 Uhr stattfindet.

### WEITERE INFORMATIONEN:

► Das Buch »Das Abt-Gaisser-Haus«, neues Leben in einem der ältesten Gebäude in Villingen. Eine Dokumentation zur Sanierung ist ab heute für 19,80 Euro im örtlichen Buchhandel erhältlich. Es ist auch bei der MTVS, beim Spitalfonds am Tag der offenen Tür, auf dem Weihnachtsmarkt Villingen am Stand des Geschichts- und Heimatvereins zu haben.



Das aus dem Jahr 1233 stammende Abt-Gaisser-Haus strahlt im neuen Glanz.

Schwarwälder Bote, 30.11.2010